

A mysterious new student

Von X-Breakgirl

Kapitel 8:

"Was ist hier geschehen?" Kaname und Ichijo sind bei Yuki und Xenia erschienen. Sie haben im Klassenzimmer den starken Blutgeruch wahrgenommen.

"Ein Level-E hat Hana-senpai angefallen." Yuki schaut auf. "Und ihre Freundin hat das mitangesehen und einen Schock erlitten."

"Ich verstehe. Ich werde mich um sie kümmern." Kaname beugt sich zu Yoko hinunter und löscht ihre Erinnerung an das Geschehen. Als sie ohnmächtig in seine Arme sinkt, winkt er Ichijo zu sich. "Bring sie bitte in ihr Zimmer."

"Natürlich, Kaname." Er hebt das Mädchen hoch und trägt sie weg.

"Und was wollen wir mit ihr machen?" Xenia deutet auf Hana's reglose Gestalt.

"Es gibt nichts, was wir noch für sie tun könnten." Yagari und Zero sind ebenfalls dazu gekommen.

"Aber ihre Eltern müssen doch erfahren, dass sie gestorben ist."

"Und wie stellst du dir das vor?" Yagari zündet sich eine Zigarette an. "Sollen wir etwa einfach hingehen und sagen, dass ihre Tochter von einem Vampir getötet wurde?" Er bläst verächtlich den Qualm in die Luft. "In welcher Traumwelt lebst du?"

"Yagari!" In einer Staubwolke kommt der Rektor angesaust. "Auf dem Schulgelände zu rauchen, ist verboten." Er nimmt dem Schwarzhaarigen die Zigarette weg und wirft sie auf den Boden.

"Kümmere dich jetzt lieber um das wirklich wichtige Problem. Hier wurde eine deiner Schülerinnen ausgesaugt, von einem Level-E. Und ich wette, er wird nicht der einzige bleiben."

"Was werden sie unternehmen, Rektor? Es darf nicht noch jemand das Schicksal dieses Mädchens teilen."

Zero schaut Xenia mit gerunzelter Stirn. "Du solltest dich nicht zu sehr damit belasten. Schließlich hast du sie doch gar nicht gekannt."

"Das spielt keine Rolle", erwidert Xenia. "Sie hätte nicht auf diese Weise sterben müssen. Kein Mensch verdient so etwas."

"Manchmal lässt sich das aber nicht verhindern. Am besten, du akzeptierst es, dass wir nicht jeden Menschen retten können."

"Sei doch nicht so hartherzig, Zero." Yuki verpasst ihm einen Schlag auf den Rücken.

"Also wirklich, manchmal bist du richtig unsensibel."

"Rektor, kann ich ihnen die Angelegenheit hier jetzt überlassen? Ich muss zurück und mich um die anderen Nightclass-Schüler kümmern."

"Natürlich, Kaname, geh nur."

"Kaname-sama." Aido und Luca kommen angelaufen, kaum dass er die Tür zum

Klassenzimmer geöffnet hat.

"Was war das für ein starker Blutgeruch?"

"Was ist da draußen passiert?"

"He, ich habe zuerst gefragt!", keift Aido.

"Nein, du Blödmann, das war ich!", entgegnet Luca.

Die beiden starren sich wütend an und schießen Blitze aufeinander ab.

"Also, was war los?" Kain steht einige Schritte entfernt. "Du und Ichijo seid ja so schnell nach draußen gelaufen, als es plötzlich nach Blut gerochen hat."

"Ein Mädchen wurde von einem Level-E angegriffen, als sie mit ihrer Freundin draußen war." Ichijo ist auch wieder ins Klassenzimmer zurückgekehrt.

"Ich verstehe. Aber ihr habt ihn natürlich unschädlich gemacht."

"Nein, das war Xenia", kommt es von Kaname.

"Die neue Schülerin?" Luca macht ein erstauntes Gesicht. "Dieses kleine, zerbrechlich aussehende Menschenmädchen?"

"Es stimmt aber", widerspricht Aido. "Am Bahnhof hat sie sogar vier von denen erledigt."

"Wenn man dich so hört, wie du sie verteidigst, könnte man denken, du hättest eine Schwäche für sie."

"So ein Unsinn! Erzähl nicht so einen Mist, Luca!"

"Komm, reg dich nicht auf, Hanabusa", versucht Kain seinen Cousin zu beruhigen.

"Aido, Kain." Kaname dreht sich zu den beiden um. "Da jetzt ein Level-E in unsere Schule eingedrungen ist, folgen vielleicht auch weitere. Ich möchte, dass ihr die Vertrauensschüler bei ihren abendlichen Rundgängen unterstützt. Dafür lasse ich euch vom Unterricht freistellen."

"Klar."

"Natürlich, Kaname-sama."

"So, ich mache euch jetzt erst einmal einen heißen Tee", bietet Kaien an, als er, die Mädchen und Zero das Wohnheim betreten. "Das wird euch gut tun."

"Für mich nicht", lehnt Zero ab.

"Ich will auch keinen, danke. Ich werd jetzt gleich in mein Zimmer gehen."

"Yuki? Wirst du wenigstens mit mir eine Tasse Tee trinken?"

"Eh...Sehr gern, Rektor", stimmt sie zu, als sie in seinen Augen Tränen schimmern sieht.

"Vielen, vielen Dank, meine liebe Yuki!"

"Ok, ich geh dann." Zero dreht sich um und macht sich auf den Weg zu seinem Zimmer.

"Ich auch. Gute Nacht, Rektor, Yuki", verabschiedet sich Xenia.

"Gute Nacht", antworten ihr die beiden.

In ihrem Zimmer lässt sie sich auf ihr Bett sinken und nimmt das Bild vom Nachtschränkchen. Ihre kleine Schwester lächelt sie fröhlich an. "Eli...wenn du wüsstest, was hier an dieser Schule vorgeht..."

Nach einem Moment steht sie wieder auf und wechselt ihre Schuluniform gegen ihr Nachthemd.